

Graduiertenkolleg

Experimentelle und konstruktive Algebra



Kolloquiumsvortrag

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 15:15 Uhr, Hörsaal V

HARTMUT FÜHR: *Kriterien für abelsche zulässige Dilatationsgruppen*

Zulässige Dilatationsgruppen sind Untergruppen von $GL(n, \mathbb{R})$, die eine kontinuierliche Wavelet-Transformation auf $L^2(\mathbb{R}^n)$ induzieren. Dieser Begriff wird zunächst eingehend erläutert.

Zulässigkeit ist charakterisierbar anhand von Eigenschaften des Orbitraumes der kanonischen Operation auf Zeilenvektoren. Diese Charakterisierung zulässiger Gruppen ist allerdings nicht immer leicht zu verifizieren.

In der zweiten Hälfte geht es darum, wann sich Zulässigkeit einer endlich erzeugten abelschen Matrixgruppe in endlich vielen Rechenschritten entscheiden lässt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Tee in der Bibliothek des Lehrstuhl D für Mathematik.